



“ Hoffnung ist der goldene Faden, der in jede Lebenserfahrung eingewebt werden sollte.

Impuls zu Lk 15,3–7 – Das verlorene Schaf

## Ferienzeit – Zeit zum Durchatmen, auch für die Seele

Endlich Ferien – Zeit zum Durchatmen, Ausschlafen, Spielen, Reisen oder einfach zum Daheimsein. Für viele und besonders für Familien eine willkommene Pause nach den oft vollen und stressigen Wochen. Schnell verliert man im Alltag den Überblick – über die vielen Termine, die ganzen To-dos – so manches bleibt auf der Strecke und geht verloren.

Jesus erzählt im Evangelium von einem Hirten, der ein Schaf verliert – und alles stehen und liegen lässt, um es zu suchen. Als er es findet, freut er sich von Herzen. Dieses Bild zeigt: Bei Gott ist niemand vergessen. Auch wenn im Alltag so manches verloren geht – die Ruhe, die Geduld, die Nähe, den Blick füreinander, für das, was uns guttut und die Zeit miteinander – Gott sucht uns, mit Liebe und Geduld. Er kennt jede und jeden von uns und freut sich, wenn wir wieder bei ihm und beieinander ankommen.

So kann die Ferienzeit eine gute Gelegenheit sein, mal wieder zusammenzurücken und näherzukommen: als Familie, als Freunde, mit Gott.

- ▶ Macht's euch einfach mal gemütlich – ganz ohne Plan.
- ▶ Hört einander richtig zu.
- ▶ Sucht kleine Schätze im Alltag: ein Lächeln, ein Moment der Ruhe, ein Danke.
- ▶ Und vergesst nicht: Gott ist dabei – auf dem Weg, am Badesee, im Auto, unterm Sternenhimmel.
- ▶ Egal, wo ihr seid: Er kennt euch. Und freut sich über jedes „gefunden“ Lächeln.

Schöne, gesegnete Ferien euch allen

*Andreas Barzen*  
Gemeindereferent



Bild: depositphotos.com

**Pfarrei Vallendar**  
**St. Maria Magdalena**



# Patronatsfest

## der Pfarrei Vallendar St. Maria Magdalena

**Samstag, 28.06.2025**

18.00 Uhr: Wort-Gottes-Feier mit Kommunionausteilung  
in der Pfarrkirche

anschließend: Begegnung und Umtrunk

Mit der Fusion der Pfarrgemeinden von Urbar, Niederwerth und Vallendar hat sich die neue Pfarrei als Patronin die biblische Maria Magdalena als Patronin gewählt, deren Festtag eigentlich am 22. Juli begangen wird. Da dieser Termin in den Sommerferien sein wird, lädt die Gemeinde in diesem Jahr schon am 28. Juni zur Feier ihrer Patronin herzlich ein.

## Fronleichnam



„Tabula rasa“ nocheinmal ins Gebet genommen

Viele Menschen folgten am Donnerstag, den 19. Juni, am Fronleichnamfest, den Trägern der Monstranz durch die Stadt Vallendar. Nach einem feierlichen Gottesdienst, in dem in heutiger Sprache in einer treffenden Dialogpredigt von Claudia Schäfer und Josef Pfaffenheuser über die Bedeutung des Stückchens Brot, Jesu Leib in der Hostie, um den es an Fronleichnam geht, meditiert wurde, zogen die Gemeinde, Schönstätter Marienschwestern, zahlreiche Kommunionkinder mit ihren Eltern und die Schützenbruderschaft St. Sebastianus, unter den Klängen der Blaskapelle Niederwerth, durch die Straßen Vallendars. An drei schön geschmückten Altären wurde Halt gemacht. Beim Seniorenheim trugen Heimbewohner ein beeindruckendes Zeugnis vor. Am Altar auf dem Rathausplatz verteilten die Kommunionkinder nocheinmal die Karten von „Tabula rasa“. *CB*

## „Zu Gast bei Freunden“



Am Sonntag, den 22. Juni 2025, fand das ökumenische Johannisfest statt. Trotz der sommerlichen Hitze erlebten die Besucherinnen und Besucher einen sehr schönen und gesangsstarken Gottesdienst, der durch seine herzliche Atmosphäre in bester Erinnerung bleiben wird. Die ökumenische Verbundenheit der beiden Gemeinden war spürbar, getragen von Freude, Gemeinschaft und Glauben. Im Anschluss lud ein geselliges Beisammensein rund um die Kirche zum Verweilen ein. Aufgrund der hohen Temperaturen musste das geplante Völkerballspiel leider entfallen, sehr zur Freude der Speisen- und Getränkestände, die regen Zulauf erhielten. Über kalte Getränke und kleine Leckereien freuten sich Groß und Klein. *GG*

## Familiengottesdienst an Dreifaltigkeit



Kinder brennen Wunderkerzen zu den Fürbitten ab

Mit jedem Kreuzzeichen werde die Dreifaltigkeit sichtbar, so Gemeindereferent Andreas Barzen beim Familiengottesdienst am Dreifaltigkeitssonntag: „von oben nach unten – Gott kommt zu uns; von unten nach oben – Jesus ist auferstanden; von der einen zur anderen Schulter – seine Liebe geht weiter an alle.“ Auch ein dreiblättriges Kleeblatt, das der heilige Patrick einst als Symbol benutzt habe, helfe beim Verstehen: Drei Blätter bilden zusammen ein einziges Kleeblatt. „So ist Gott in drei Personen, aber einer in seinem Wesen.“ *HB*

## Dank an Ehrenamtliche



Im Anschluss an die Feier des Dreifaltigkeitssonntags nutzte die Pfarrei St. Maria Magdalena in Vallendar die Gelegenheit, allen ehrenamtlich Engagierten herzlich zu danken. In

seiner Rede würdigte Heinrich Brehm, Vorsitzende des Pfarrgemeinderates, die große Vielfalt und Tiefe des freiwilligen Engagements in der Gemeinde. „Ihr Engagement ist mehr als praktische Hilfe. Es ist Ausdruck Ihres Glaubens, Ihres Mitdenkens und Mitfühlens“. Bei einer Suppe und kühlen Getränken nahm die Begegnung mit guten Gesprächen untereinander ihren Fortgang. *HB*

## Tauferinnerung

An Pfingstmontag, 09.06.2025, fand in der Kreuzkirche auf dem Mallendarer Berg ein ökumenischer Gottesdienst statt. Mit dem Symbol des Wassers als notwendigem Lebensmittel, das Gott schenkt (vgl. Exodus 17, 1-6), konnten sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer gegenseitig segnen und so an die Taufe erinnern. *ML*

## Maria Magdalena

Am Samstagabend, 28.6. feiern wir unsere Pfarrpatronin Maria Magdalena. Eigentlich ist ihr Feiertag der 22. Juli, aber das ist mitten in den Sommerferien.

Es heißt, Jesus habe sieben Dämonen aus ihr ausgetrieben. Damals wurde das Bild der Dämonen für all das verwendet, was den Menschen besetzt, im Leben einengt, ihm die Luft zum Atmen nimmt und ihn innerlich krank macht. Jesus hat keine Angst vor diesen menschlichen Leiden. Er kennt sie alle. Er ermutigt immer, die Schattenseiten anzuschauen, sich mit ihnen auseinanderzusetzen, sie ins Leben so mit hineinzunehmen, dass sie nicht mehr hindern, sondern wachsen lassen.



Bild: Rühr mich nicht an, Fra Angelico, Florenz

Maria Magdalena, eine Frau, die sich in aller Freiheit für die Nachfolge Jesu entschieden hat und die erfahren durfte, dass durch den Herrn das Leben heil wird und der Tod nicht das letzte Wort hat.

Lassen wir uns von ihr anstecken, erzählen wir von unserem Gott, verschweigen wir ihn nicht. Unsere Welt braucht ihn und die Hoffnung und Zuversicht, die von ihm ausgehen.



**ERFOLG**  
ist nicht endgültig.

**MISSERFOLG**  
ist nicht fatal.

Es ist der **MUT**,  
weiterzumachen,  
der **ZÄHLT**.

WINSTON CHURCHILL

Bild: Pixabay

Ich kann nicht die ganze Welt verändern, aber ich kann sie ein bisschen besser machen als ich sie vorgefunden habe.

Konkret sieht dies bei jedem anders aus:

Die einen eröffnen Kinderhäuser, andere setzen sich für Frieden ein – und wieder andere helfen Omis über die Straße.

Mutter Therea

Grafik: Jan White, Pixabay

Ist das Gebet  
dein Lenkrad  
oder dein  
Ersatzrad?

Corrie Ten Boom



Foto: CryptpWolf, pixabay



**Sei wie eine Briefmarke. Bleib an einer Sache dran, bis du am Ziel bist. Josh Billings**

Foto: sevenyanka, pixabay.com



*Trost  
für Trauernde*

Fährt nun der Wind dir sanft durchs Haar,  
glaub daran, dass ich es war,  
ich sitze auf der Himmelseiter  
und lieb dich von hier oben weiter.

Doreen Kirsche

Bild: boliglov, depositphotos.com



## Friedensgebet

Wir lassen nicht nach, um den Frieden zu bitten, in der Ukraine, im Nahen Osten und überall, wo Krieg herrscht. Herzliche Einladung an alle zum **Friedensgebet am 3. Juli 2025 um 19.00 Uhr in der Kirche St. Peter und Paul, Urbar.**



**Segen**

Gott gebe dir für jeden Sturm einen Regenbogen,  
für jede Träne ein Lächeln,  
für jede Sorge eine Aussicht  
und eine Hilfe in jeder Schwierigkeit.  
Für jedes Problem, das das Leben schickt,  
einen Freund, es zu teilen,  
für jeden Seufzer ein schönes Lied  
und eine Antwort auf jedes Gebet.

**Irischer Segenswunsch**

Bild: Randgruppe, pixabay.com

## GOTTESDIENSTE & Termine

### ST. MARZELLINUS UND PETRUS, VALLENDAR

- **28.06., 18.00 Uhr:** Wort-Gottes-Feier mit Kommunionausteilung; für +Günther Dilly, +Anny Gigerl, +Dora Dilly, ++Maria und Christian Colmy
- **05.07., 18.00 Uhr:** Wort-Gottes-Feier mit Kommunionausteilung

### ST. PETER UND PAUL, URBAR

- **29.06., 11.00 Uhr:** Wort-Gottes-Feier mit Kommunionausteilung
- **03.07., 08.15 Uhr:** Abschlussgottesdienst Grundschule Urbar
- **03.07., 19.00 Uhr:** Friedensgebet
- **04.07., 09.00 Uhr:** Andacht zum Herz-Jesu-Freitag
- **06.07., 11.00 Uhr:** Heilige Messe

### ST. GEORG, NIEDERWERTH

- **02.07., 10.00 Uhr:** Abschlussgottesdienst Grundschule Niederwerth
- **12.07., 18.00 Uhr:** Wort-Gottes-Feier

### KREUZKIRCHE, MALLENDARER BERG

- **27.06., 09.00 Uhr:** Abschlussgottesdienst der Integrativen Realschule plus, Vallendar
- **13.07., 11.00 Uhr:** Wort-Gottes-Feier mit Kommunionausteilung, Jahrgedächtnis für +Marga Ohlig

### RESIDENZ HUMBOLDTHÖHE

- **03.07., 15.30 Uhr:** Heilige Messe
- **10.07., 15.30 Uhr:** Heilige Messe

### PALLOTTIKIRCHE

- **27.06., 11.30 Uhr:** Abschlussgottesdienst der zehnten Klassen der SMS, Realschule plus

## Zum Schmunzeln

„Warum sind Ameisen nicht in der Kirche?“

„Weil sie in Sekten sind!“

## Pfarrbüro

Öffnungs- und telefonische Sprechzeiten: Montag und Freitag von 9 Uhr bis 11 Uhr und Mittwoch 15 Uhr bis 17 Uhr. Termine außerhalb der Öffnungszeiten nach Vereinbarung. Telefon: 0261 963190, E-Mail: [pfarrei.vallendar@bistum-trier.de](mailto:pfarrei.vallendar@bistum-trier.de).